

14. Auflage 2017
© Copyright 2000, DisMark GmbH – CH-8118 Pfaffhausen
www.dismark.ch
Schweiz
Alle Rechte vorbehalten
Herausgeber: DisMark GmbH
Autor: Flavio Sardo

INHALTSVERZEICHNIS

TINNITUS (Ohrensausen).....	6
TINNITUS (Ohrensausen).....	7
MORBUS MÉNIÈRE (Schwindel)	8
MORBUS MÉNIÈRE (Schwindel)	8
SCHWERHÖRIGKEIT (bedingt durch den Tinnitus)	9
DRUCK IM OHR	9
HÖRSTURZ/-VERZERRUNG	9
ABSZESS (Eiterherd).....	10
AKNE (Bibeli, unreine Haut)	10
ALLERGIE.....	11
ANGST (Unruhe).....	11
ARTHRITIS (Gelenkentzündung)	12
ASTHMA	12
ATEMBESCHWERDEN	13
BAUCHSCHMERZEN	13
BURSITIS (Schleimbeutelentzündung).....	14
DARMSTÖRUNG	14
DEPRESSIONEN (Traurigkeit).....	15
DISTORSION (Verstauchung eines Gelenkes)	15
EKZEME (juckende Entzündung der Haut).....	15
EPIKONDYLITIS (Tennisarm, Ellenbogen)	16
ERKÄLTUNG	16
FALTEN (Altersfältchen).....	17
FISSUREN (Einrisse der Schleimhäute)	17
FRAKTUR (Knochenbruch)	18
FUSSZIRKULATION (kalte Füße).....	18
GELENKSCHMERZEN	18
GINGIVITIS (Zahnfleischentzündung)	19
GRIPPE	19
HALSSCHMERZEN	20
HAUTLÄSION (Verletzung oder Störung der Haut).....	20
HERPES SIMPLEX (Aphthen).....	20
HEUSCHNUPFEN (Pollenallergie)	21
IMPOTENZ	21
KOPFSCHMERZEN	22
MIGRÄNE.....	22
MÜDIGKEIT.....	23
MUSKELVERSpannung.....	23
NARBEN	24
PUSTELN	24
REISEKRANKHEIT	24
SCHNARCHEN.....	25
SINUSITIS (Schnupfen).....	25
SODBRENNEN (Aufstossen).....	26
STRIEA (Wachstums- und Schwangerschaftsstreifen)	26
TENDINITIS (Gelenk- und Sehnenentzündung)	26
WADENKRÄMPFE.....	27
WUNDEN (postoperativ)	27
WUNDEN (allgemein).....	28
ZAHNSCHMERZEN	28
ZERRUNG	28

WIRKUNG

Laser ist die englische Abkürzung für „**L**ight **A**mplification by **S**timulated **E**mission of **R**adiation“ (Lichtverstärkung durch induzierte Aussendung von Strahlen). Laser werden in der Medizin und der Kosmetik seit über 40 Jahren eingesetzt. Seither wurden die Anwendungsverfahren fortwährend verfeinert. Die **TinniTool-Softlaser** basieren auf dem neuesten Stand der Technik. Die Behandlung ist völlig sicher und schmerzlos. Der Laserstrahl durchdringt selbst tiefere Unterhautschichten und wirkt so als heilsame Biostimulation direkt auf den Stoffwechsel im Bindegewebe.

Viele Krankheiten entstehen durch einen Mangel an der lebensnotwendigen Zell-Energie ATP (Adenosintriphosphat). ATP ist eine Schlüsselsubstanz unserer Körperzellen. Die Verbrennung von Traubenzucker in den Kraftwerken der Zellen (Mitochondrien) dient dazu, genügend ATP-Energie für die energieverbrauchenden Prozesse in den Zellen bereit zu stellen. Ist die ATP-Versorgung ungenügend, führt dies in der Folge zur Schädigung und schliesslich zum Tod der Zellen. Das konzentrierte Licht des **TinniTool-Softlaser** (Wellenlänge 660 nm) stimuliert die Zuckerverbrennung und verbessert somit die ATP-Versorgung der Zellen. Die Regeneration geschädigter Sinneszellen kann folglich beschleunigt werden.

KLINISCHE STUDIEN UND LITERATUR

Dieser Ratgeber wurde unter Hilfenahme folgender Dokumente erstellt:

H. Walter: *Photobiological Basics of Low-Level-Laser-Therapy*

G. Danhof: *Lasertherapie in der Allgemeinmedizin*

R.F. Schmidt, G. Thews: *Physiologie des Menschen*

H. Walter, A. Walter: *Photobiological Basics of L-L-Laser-Application*

T. I. Karu: *Photobiology of Low-Power Laser Therapy in V. S. Letokhov*

P. J. Pöntinnen, R. Pothmann: *Laser in der Akupunktur*

U. Warnke: *Atomic Physics and Neurophysiology*

C.-L. Zhang: *Skin Resistance vs. Body Conductivity*

U. Warnke: *Quanten- + biophysikalische Grundlagen der Akupunktur*

H. Walter, E. Wolkenstein: *Workshop: Lasertherapy and acupuncture*

Beyer, Baumgartner, Tauber: *Dosimetric analysis for L-L-Laser-Therapy*

J. Greten: *Kursbuch Traditionelle Chinesische Medizin*

G. Stux, N. Stiller, B. Pomeranz: *Akupunktur - Lehrbuch und Atlas*

Lian, Chen, Hammes, Kolster: *Seirin-Bildatlas der Akupunktur*

J. Greten: *Traditionelle chinesische Medizin*

Witt, Felix: *Selektive Photo-Biochemotherapie*

Shiomi, Takahashi, Honjo, Kojima, Naito: *laser irradiation on tinnitus*

Plath, Olivier: *laser therapy of sensorineural hearing loss and tinnitus*

Shiomi Y et al: *Effect of low power laser irradiation on inner ear*

Hahn, Sejna, Stoblova, Cocek: *Combined Laser-EGb Tinnitus Therapy*

Prochazka, Tejska: *Therapy of patients suffering from tinnitus*

Prochazka, Hahn: *Comprehensive Laser Rehabilitation Tinnitus-Therapy*

M. Prochazka: *The Role of LLLT in Treatment of Tinnitus*

Wedel, Calero, Walger: *Soft-laser/Ginkgo therapy in chronic tinnitus*

Mirz, Zachariae, Andersen: *Low-power laser in the treatment of tinnitus*

W. Beyer: *Light dosimetry and preliminary clinical results for laser therapy*

Tauber, Beyer, Schorn, Baumgartner: *Transmetal cochlear laser treatm.*

S. Tauber: *Low-Level-Laser-Therapy with chronic cochlear dysfunction*

VERGLEICH

Die professionell verwendeten Laser unterscheiden sich bis anhin durch die Stärke ihrer Lichtquelle. Deshalb erforderten diese Laser speziell ausgebildetes Personal. Die neue Generation der **TinniTool-Softlaser** hat schon ein annäherndes Leistungsniveau, kann aber durch das patentierte Sicherheitssystem von nicht kundigen Anwendern völlig gefahrlos eingesetzt werden.

Der **TinniTool-Softlaser** ist keinesfalls zu vergleichen mit dem ähnlich aussehenden Strahl eines Laser-Pointers. Halten Sie somit den Softlaser fern von Kindern und vermeiden Sie es, den Laserstrahl direkt in die Augen zu richten. Dies gilt auch für Spiegelreflexionen.

BEHANDLUNGSARTEN

Schädigungen infolge von Überdosen einer Bestrahlung gibt es keine. Behandelt man jedoch den einzelnen Punkt länger als empfohlen, findet keine erhöhte Wirkung statt, denn die Zellen reflektieren die Übermengen.

Mit einer bewussten Selbstbehandlung kann man die „körpereigene Apotheke“ erfolgreich aktivieren. In vielen Fällen führt die therapiebegleitende Massage schneller zur Genesung. Jedoch nur eine regelmässige Anwendung zeigt die gewünschte Wirkung. Grundsätzlich unterscheiden wir drei Arten von Behandlungen:

Flächenbestrahlung

Bei der Flächenbestrahlung hat die Laserspitze keinen Hautkontakt, sondern wird im Abstand von ca. 1 cm zur Haut angewendet. Diese Bestrahlung findet vor allem bei offenen Wunden Anwendung.

Kontaktbestrahlung

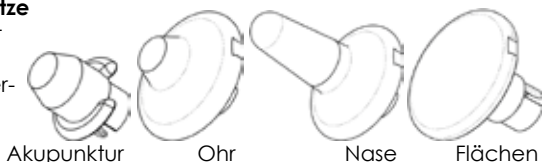
Bei der Kontaktbestrahlung wird die Laserspitze mit leichtem Druck direkt auf die Haut gelegt. Diese Behandlungsart ist effizienter und findet überall dort Anwendung, wo die Hautpartie unverletzt ist und beim Berühren mit der Laserspitze nicht schmerzt. Bedenken Sie, dass bei infektiösen Beschwerden die Laserspitze oder der Aufsatz unbedingt danach desinfiziert werden muss.

Akupunkturbestrahlung

Der Laserstrahl löst eine ähnliche Biostimulation aus wie die Akupunkturadel. Die Laser-Akupunktur ist im Vergleich zur Akupunkturadel jedoch vollkommen schmerzfrei und ohne Infektionsrisiko, da durch den Softlaser keine Einstichstelle entsteht. Im Gegensatz zur Flächen- und Kontaktbestrahlung erfolgt hier die Bestrahlung nicht direkt in der Region, an der sich die Beschwerden befinden. Um die gewünschten Ergebnisse zu erzielen, erfordert die Anwendung der Akupunkturbestrahlung somit die Kenntnis der genauen Lage dieser Punkte. Alle markierten Akupunktur-Punkte können auf der linken sowie auf der rechten Körperhälfte behandelt werden (Ausnahmen: Konzeptionsgefäss **KG** und Lenkergefäss **LG**).

Aufsätze für die Laserspitze

Je nach Bedarf empfiehlt es sich die Behandlung mit dem jeweiligen Laser-Aufsatz durchzuführen.



VORBEHANDLUNG

Waschen Sie die Haut vor der Kontakt- oder der Akupunkturbestrahlung gründlich mit einer Seife (keine Alkohollotion). Damit entfernen Sie die Hautfette, die sonst das Eindringen des Laserstrahls in die Hautschichten einschränken würden. Trocknen Sie die Haut vor der Behandlung gut ab. Bei der Flächenbestrahlung ist oft eine vorherige Reinigung der Haut aufgrund der offenen Wunden nicht möglich.

THERAPIE

Die Behandlung mit dem Sofflaser ersetzt keine medizinisch notwendigen Therapien oder Eingriffe. Umgekehrt ist therapiebegleitend eine Behandlung mit dem **TinniTool-Sofflaser** ohne weiteres erfolgversprechend.

FUNKTIONSBESCHREIBUNG

Auf den Folgeseiten sind alle Behandlungsmöglichkeiten mit den diversen Anwendungs-Parametern beschrieben. Um diese richtig anzuwenden, sollten Sie folgende Funktionen aufmerksam lesen.

Behandlungsart

Hier wird jeweils definiert, um welche Art der Behandlung (Flächen-, Kontakt- und/oder Akupunkturbestrahlung) es sich handelt. Zugleich wird erklärt, wie Sie mit dem **TinniTool-Sofflaser** praktisch vorgehen müssen. Bei einer Akupunkturbehandlung wird z.B. zusätzlich der Behandlungspunkt grafisch aufgezeigt.

Bestrahlungsdauer

Hier erhalten Sie die Information, wie lange (in Minuten) ein Behandlungspunkt pro Sitzung bestrahlt werden muss. Ein Behandlungspunkt besteht aus einer Fläche von ca. 2 - 3 cm im Durchmesser.

ACHTUNG! Die Bestrahlungsdauer ist berechnet für **TinniTool-Sofflaser** mit einer Wellenlänge von 660nm (Strahlenfarbe = rot) und einer Leistung von 100mW. Bei einem Standard-Sofflaser von 5mW, müsste die Bestrahlungsdauer um ein vielfaches erhöht werden.

Bestrahlungsrhythmus

Eine Behandlungs-Sitzung muss mehrmals nach einem bestimmten Rhythmus wiederholt werden. Hier erfahren Sie wie viel Male pro Tag oder Woche die Behandlung wiederholt werden muss.

ACHTUNG! Auch der Bestrahlungsrhythmus ist berechnet für **TinniTool-Sofflaser** mit einer Wellenlänge von 660nm (Strahlenfarbe = rot) und einer Leistung von 100mW. Bei einem Standard-Sofflaser von 5mW, müsste die Bestrahlungsrhythmus um ein vielfaches erhöht werden ohne dafür die Bestrahlungsdauer (siehe oben) erhöhen zu müssen.

Wirkung

Hier erfahren Sie, welche Resultate nach der Behandlung zu erwarten sind.

WEITERE BEHANDLUNGSMÖGLICHKEITEN

Es sind noch zahlreiche weitere Zusatzanwendungen möglich. Bitte informieren Sie sich dafür bei laserkundigem Personal, Ihrem Arzt oder Therapeuten.

TINNITUS (Ohrensausen)

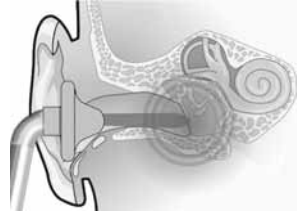
Behandlungsart

Kontaktbestrahlung (mit Ohrzubehör)

Bestrahlungsdauer

2 Minuten

(wenn beide Ohren betroffen sind,
dann 2 Minuten pro Ohr)



Bestrahlungsrhythmus

1 Mal pro Tag, für mindestens 10 Wochen (bei Bedarf unbegrenzt verlängerbar)

Bei chronischem Tinnitus kann die Behandlungszeit auf 2 Mal pro Tag (1 x morgens, 1 x abends) erhöht werden.

Bei empfindlichen Personen mit Schlafstörungen sollte die Behandlung nicht abends durchgeführt werden.

Verhaltensregeln

- Ohrenschmalz vor der Behandlung entfernen
- Während der Behandlung nicht auf das Ohrgeräusch hören
- Mehr entspannen und Stressfaktoren vermeiden
- Nachts genügend lange Schlafphasen
- Laute Orte meiden
- Einschlafhilfen wie Klangtherapie oder Masker verwenden

Wirkung

Der Laserstrahl durchdringt selbst tiefere Unterhautschichten im Ohr und wirkt so als heilsame Biostimulation direkt auf die Durchblutung, den Stoffwechsel und die Regeneration der Hörzellen.

Es kann durchaus vorkommen, dass in den ersten Behandlungswochen eine leichte Verschlechterung des Tinnitus auftritt. Dies ist meist ein gutes Zeichen, welches zeigt, dass der Körper auf die Behandlung reagiert und mit dem Heilungsprozess begonnen hat.

Bei chronischem Tinnitus sollte die Behandlung durch die TinniTool-Neurostimulation ergänzt werden. Je nach Schweregrad muss auch die Behandlungszeit verlängert werden.

Weitere Behandlungs-Hilfen

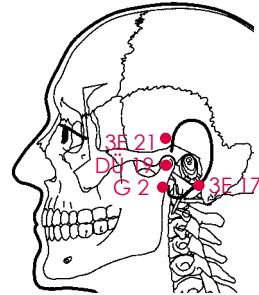
Ergänzende Hilfen sind bei den folgenden Behandlungen nachlesbar: Angst (S.11), Depressionen (S.15), Kopfschmerzen (S.22), Müdigkeit (S.23), Muskelverspannung (S.23), Zahnschmerzen (S.28)

TINNITUS (Ohrensausen)

Behandlungsart

Akupunkturbestrahlung (mit Laserspitze)

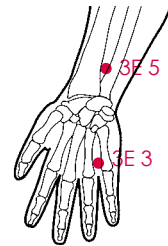
- 3E 17: Hinter dem Ohrfläppchen, in der Vertiefung zwischen Kiefer und Schädelknochen.
- 3E 21: Vor dem Tragus, über der Vertiefung zwischen Kiefer und Schädelknochen.
- DÜ 19: Vor dem Tragus, in der Vertiefung zwischen Kiefer und Schädelknochen.
- G 2: Am Kopfansatz des Ohrfläppchen.



Behandlungsart

Akupunkturbestrahlung (mit Laserspitze)
an Hand-Aussenseite

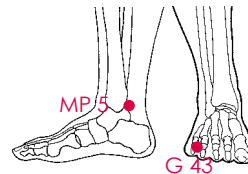
- 3E 3: Auf der Linie, zwischen dem kleinen- und Ringfinger, oberhalb des obersten Fingergelenkes.
- 3E 5: In der Mitte des Unterarms, zwei Fingerbreit oberhalb des Handgelenkes.



Behandlungsart

Akupunkturbestrahlung (mit Laserspitze)

- MP 5: Bein-Innenseite, zwischen dem Fussgelenk und der Achillessehne, wo der Arterien-Puls wahrgenommen wird.
- G 43: In der Furche, zwischen dem vierten und fünften Zeh.



Bestrahlungsdauer

ca. 30 Sekunden pro Punkt

Bestrahlungsrhythmus

2-3 Mal pro Tag

Wirkung

Ergänzend zur Laser-Kontaktbestrahlung (mit Ohrzubehör), verhilft die Akupunkturbehandlung die Wirkung zu verstärken.

MORBUS MÉNIÈRE (Schwindel)

Behandlungsart

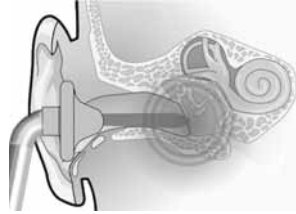
Kontaktbestrahlung (mit Ohrzubehör)

Bestrahlungsdauer

2 Minuten

Bestrahlungsrhythmus

1 Mal pro Tag, für mindestens 4 Wochen
(bei Bedarf unbegrenzt verlängerbar)



Wirkung

Der Laserstrahl durchdringt selbst tiefere Unterhautschichten im Ohr und wirkt so als heilsame Biostimulation direkt auf den Stoffwechsel im Innenohr. Dies führt zur Stimulation des Immunsystems und der Regeneration des Gleichgewichtsorgans. Je nach Schweregrad muss die Behandlungszeit verlängert werden.

MORBUS MÉNIÈRE (Schwindel)

Behandlungsart

Akupunkturbestrahlung (mit Laserspitze)

3E 17: Hinter dem Ohrläppchen, in der Vertiefung zwischen Kiefer- und Schädelknochen.

Bestrahlungsdauer

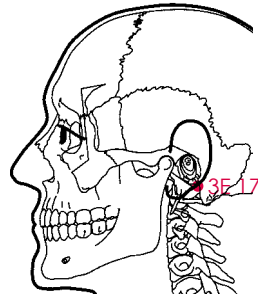
ca. 30 Sekunden pro Punkt

Bestrahlungsrhythmus

2-3 Mal pro Tag

Wirkung

Ergänzend zur Laser-Kontaktbestrahlung (mit Ohrzubehör), verhilft die Akupunkturbehandlung die Wirkung zu verstärken.



SCHWERHÖRIGKEIT (bedingt durch den Tinnitus)

Behandlungsart

Kontaktbestrahlung (mit Ohrzubehör)

Bestrahlungsdauer

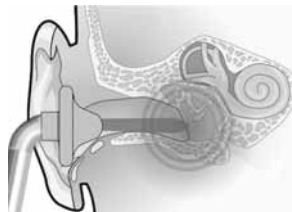
2 Minuten

Bestrahlungsrhythmus

1 Mal pro Tag, für mindestens 8 Wochen

Wirkung

Der Laserstrahl durchdringt selbst tiefere Unterhautschichten im Ohr und wirkt so als heilsame Biostimulation direkt auf die Durchblutung, den Stoffwechsel und die Regeneration der Hörzellen. Je nach Schweregrad muss die Behandlungszeit verlängert werden.



DRUCK IM OHR

Behandlungsart

Kontaktbestrahlung (mit Ohrzubehör)

Bestrahlungsdauer

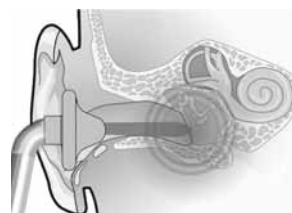
2 Minuten

Bestrahlungsrhythmus

1 Mal pro Tag, für mindestens 3 Wochen

Wirkung

Der Laserstrahl durchdringt selbst tiefere Unterhautschichten im Ohr und wirkt so als heilsame Biostimulation direkt auf die Durchblutung und den Stoffwechsel und führt zur Aktivierung bestimmter Abwehrmoleküle. Je nach Schweregrad muss die Behandlungszeit verlängert werden.



HÖRSTURZ/-VERZERRUNG

Behandlungsart

Kontaktbestrahlung (mit Ohrzubehör)

Bestrahlungsdauer

2 Minuten

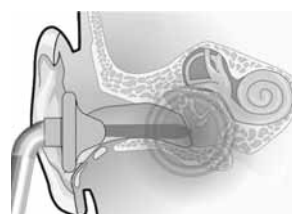
Bestrahlungsrhythmus

1 Mal pro Tag, für mindestens 4 Wochen

Wirkung

Der Laserstrahl durchdringt selbst tiefere Unterhautschichten im Ohr und wirkt so als heilsame Biostimulation direkt auf die Durchblutung und den Stoffwechsel und führt zur Stimulation des Immunsystems. Je nach Schweregrad muss die Behandlungszeit verlängert werden.

ACHTUNG! Hörsturz stellt einen medizinischen Notfall dar. Vorab ist ein unmittelbarer Arztbesuch erforderlich.



ABSZESS (Eiterherd)

Behandlungsart

Flächenbestrahlung (Laserspitze im Abstand von ca. 1 cm über die zu behandelnde Stelle)

Bestrahlungsdauer

1 Min. pro Ø 2 - 3 cm

Bestrahlungsrhythmus

3 - 5 Mal pro Tag

Wirkung

Rasches Austrocknen

AKNE (Bibeli, unreine Haut)

Behandlungsart

Kontaktbestrahlung (Laserspitze mit leichtem Druck direkt auf die zu behandelnde Stelle)

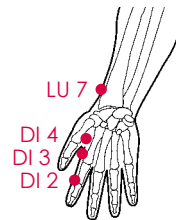
Akupunkturbestrahlung (siehe Handaussenseite)

LU 7: Seitlich, 2 Fingerbreit oberhalb der Handgelenksfurche.

DI 4: Aussen, auf dem Muskel zwischen Daumen und Zeigefinger.

DI 3: Hinter 3. Glied des Zeigefingers.

DI 2: Vor 2. Glied des Zeigefingers.



Bestrahlungsdauer

Kontaktbestrahlung 1 Min. pro Akne

Akupunkturbestrahlung ca. 30 Sekunden pro Punkt

Bestrahlungsrhythmus

Kontaktbestrahlung 3 - 5 Mal pro Tag

Akupunkturbestrahlung 2 - 3 Mal pro Tag

Wirkung

Fördert die Durchblutung und stabilisiert die Talgabsonderung. Die Poren können sich schliessen. Die Narbenbildung und die Austrocknung der Haut können verhindert werden.

ALLERGIE

Behandlungsart

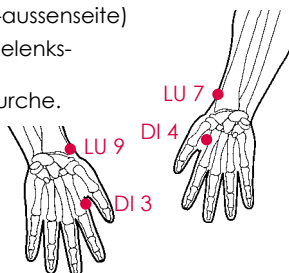
Akupunkturbestrahlung (siehe Handinnen- und -aussenseite)

LU 7: Seitlich, 2 fingerbreit oberhalb der Handgelenksfurche.

LU 9: In der Grube am Ende der Handgelenksfurche.

DI 4: Aussen, auf dem Muskel zwischen Daumen und Zeigefinger.

DI 3: Hinter 3. Glied des Zeigefingers.



Bestrahlungsdauer

ca. 30 Sekunden pro Punkt

Bestrahlungsrhythmus

2 - 3 Mal pro Tag

Wirkung

Als Ergänzung zu einer ärztlichen Behandlung, können Sie bei einigen Allergien (z.B. Kosmetika, Salben, Wasch- und Reinigungsmittel etc.) den Heilungsprozess beschleunigen.

ANGST (Unruhe)

Behandlungsart

Akupunkturbestrahlung (siehe Handinnen- und -aussenseite)

H 5: Innenseite, 1 Daumenbreite über der Handgelenksfurche.

H 7: In der Handgelenksfurche der Handinnenseite.

H 9: Aussenseite der Hand, am Nagelfalz des kleinen Fingers.

Bestrahlungsdauer

ca. 30 Sekunden pro Punkt

Bestrahlungsrhythmus

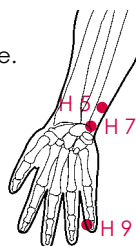
2 - 3 Mal pro Tag

Wirkung

Einfache Beschwerden, wie z.B. Angst und Unruhe vor Prüfungen, Vorstellungsgesprächen, Konferenzen, Vorträgen oder vor einem Flug, können gemildert werden.

Bei Tinnitus:

Wirkt stressabbauend. Stress ist einer der Faktoren, welcher den Tinnitus zusätzlichen fördert. Vor allem kurz nach dem Ausbruch entsteht unbewusst noch mehr Stress, welcher den Tinnitus verstärken kann.



ARTHRITIS (Gelenkentzündung)

Behandlungsart

Kontaktbestrahlung (Laserspitze mit leichtem Druck direkt auf die entzündete Stelle)

Bestrahlungsdauer

1 - 2 Min. pro Ø 2 - 3 cm

Bestrahlungsrhythmus

2 - 3 Mal pro Tag

Wirkung

Lindert den Entzündungsherd an Kapsel und Muskel. Dies wird erzielt durch die Behandlung der Triggerpunkte. Hierfür ist die Kenntnis der Lage dieser Punkte erforderlich. Die Laserbehandlung kann als Ergänzung zu einer ärztlichen Behandlung durchgeführt werden.

ASTHMA

Behandlungsart

Akupunkturbestrahlung (siehe Handinnen- und -außenseite)

DI 4: Außenseite, auf dem Muskel zwischen Daumen und Zeigefinger.

LU 6: Innenseite Unterarm, 1 Handbreite und 4 fingerbreit oberhalb der Handgelenksfurche.

LU 7: Seitlich, 2 fingerbreit oberhalb der Handgelenksfurche.

KS 6: Innenseite Unterarm, 3 fingerbreit oberhalb der Handgelenksfurche.

Bestrahlungsdauer

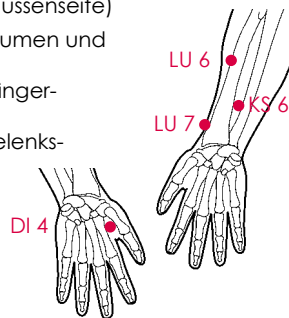
ca. 30 Sekunden pro Punkt

Bestrahlungsrhythmus

2 - 3 Mal pro Tag

Wirkung

Begleitend zur ärztlichen Behandlung können die Beschwerden durch Laser-Akupunktur gelindert werden.



ATEMBESCHWERDEN

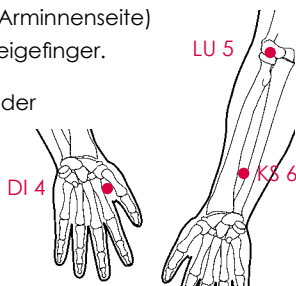
Behandlungsart

Akupunkturbestrahlung (siehe Handaussen und Arminnenseite)

DI 4: Auf dem Muskel zwischen Daumen und Zeigefinger.

LU 5: Ellenbogenfalte, Mitte.

KS 6: In Unterarmmitte, 3 fingerbreit ausserhalb der Handgelenksfurche.



Bestrahlungsdauer

ca. 30 Sekunden pro Punkt

Bestrahlungsrhythmus

2 - 3 Mal pro Tag

Wirkung

Vorübergehende Atembeschwerden, wie sie durch Erkältungen und störende Gerüche ausgelöst werden, können selbst behandelt werden.

ACHTUNG! Dieses Symptom kann unter Umständen auf einer Erkrankung beruhen, die gegebenenfalls durch einen Arzt behandelt werden muss.

BAUCHSCHMERZEN

Behandlungsart

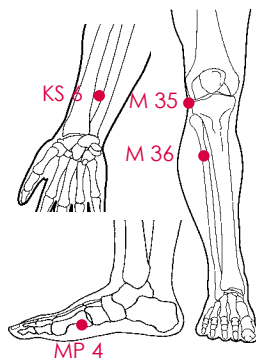
Akupunkturbestrahlung (siehe Abbildungen)

KS 6: In Unterarmmitte, 3 fingerbreit ausserhalb der Handgelenksfurche.

M 35: Bei gebeugtem Knie an der äusseren Seite der Vertiefung.

M 36: Aussen am Schienbein, 2 fingerbreit unter dem Wadenbeinköpfchen und 1 1/2 Fingerbreit seitlich der Schienbeinkante.

MP 4: In der Vertiefung an der vorderen und unteren Grenze des Innenknöchels.



Bestrahlungsdauer

ca. 30 Sekunden pro Punkt

Bestrahlungsrhythmus

2 - 3 Mal pro Tag

Wirkung

Die Ursachen für Bauchschmerzen sind vielfältig. Vorübergehende Beschwerden können selbst behandelt werden. Bei länger andauernden Bauchschmerzen sollte der Arzt konsultiert werden.

ACHTUNG! Dieses Symptom kann unter Umständen auf einer Erkrankung beruhen, die gegebenenfalls durch einen Arzt behandelt werden muss.

BURSITIS (Schleimbeutelentzündung)

Behandlungsart

Kontaktbestrahlung (Laserspitze mit leichtem Druck auf die entzündete Stelle halten)

Bestrahlungsdauer

Akut: 1 - 2 Min. pro Ø 2 - 3 cm

Chronisch: 1 Min. pro Ø 2 - 3 cm

Bestrahlungsrhythmus

3 - 4 Mal pro Tag

Wirkung

Die Behandlung beschränkt sich auf eine Linderung der Symptome. Dies wird erzielt durch die Behandlung der Triggerpunkte. Hierfür ist die Kenntnis der Lage dieser Punkte erforderlich.

DARMSTÖRUNG

Behandlungsart

Akupunkturbestrahlung (siehe Armaussenseite)

DU 8: An der Aussenseite des Ellenbogengelenkes, bei um 90° gebeugtem Ellenbogen.

DU 3: Falte am Ende des Kleinfinger-Grundgelenkes beim Faustschluss.

Bestrahlungsdauer

ca. 30 Sekunden pro Punkt

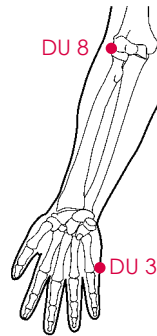
Bestrahlungsrhythmus

2 - 3 Mal pro Tag

Wirkung

Linderung der Darmstörungen, welche im körperlichen sowie im seelischen Bereich verursacht werden können.

ACHTUNG! Dieses Symptom kann unter Umständen auf einer Erkrankung beruhen, die gegebenenfalls durch einen Arzt behandelt werden muss.



DEPRESSIONEN (Traurigkeit)

Behandlungsart

Akupunkturbestrahlung (siehe Abbildungen)

H 3: Am inneren Ende der Ellenbogenfalte.

H 7: In der Handgelenksfurche der Handinnenseite.

M 41: In der Fusswurzelmitte im Verlauf der 2. Zehe.

M 36: Aussen am Schienbein, 2 fingerbreit unter dem Wadenbeinköpfchen und 1 1/2 fingerbreit seitlich der Schienbeinkante.

Bestrahlungsdauer

ca. 30 Sekunden pro Punkt

Bestrahlungsrhythmus

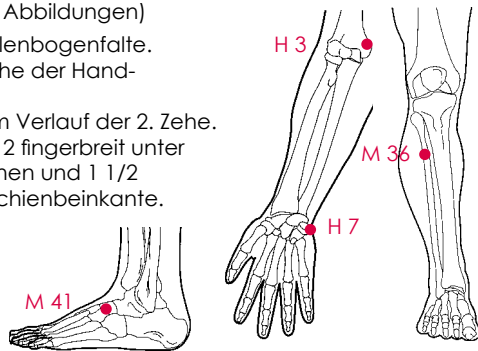
2 - 3 Mal pro Tag

Wirkung

Die Laserbehandlung kann als Ergänzung zu einer ärztlichen oder psychotherapeutischen Behandlung durchgeführt werden.

Bei Tinnitus:

Ist der Tinnitus einmal da, wirkt dieser unabdinglich auf die Psyche des Betroffenen. Dieser Zustand kann die Heilchancen behindern.



DISTORSION (Verstauchung eines Gelenkes)

Behandlungsart

Kontaktbestrahlung (Laserspitze mit leichtem Druck auf die verletzte Stelle halten)

Bestrahlungsdauer

1 Min. pro Ø 2 - 3 cm

Bestrahlungsrhythmus

2 - 3 Mal pro Tag

Wirkung

Rasche Schmerzlinderung und Beschleunigung des Heilungsprozesses.

EKZEME (juckende Entzündung der Haut)

Behandlungsart

Flächenbestrahlung (Laserspitze im Abstand von ca. 1 cm über die entzündete Stelle)

Bestrahlungsdauer

1 Min. pro Ø 2 - 3 cm

Bestrahlungsrhythmus

3 - 4 Mal pro Tag

Wirkung

Beschleunigung des Heilungsprozesses.

EPIKONDYLITIS (Tennisarm, Ellenbogen)

Behandlungsart

Kontaktbestrahlung (Laserspitze mit leichtem Druck direkt auf die schmerzende Stelle)

Akupunkturbestrahlung (siehe Arminnenseite)

DU 8: An der Aussenseite des Ellenbogengelenkes, bei um 90° gebeugtem Ellenbogen.

DI 11: Am äusseren Ende der Ellenbeugefalte, aussen.

DI 10: Unter der Ellenbeugefalte, aussen.

DU 4: Am inneren Handrand.



Bestrahlungsdauer

Kontaktbestrahlung 1 - 2 Min. pro Ø 2 - 3 cm

Akupunkturbestrahlung ca. 30 Sekunden pro Punkt

Bestrahlungsrhythmus

Kontaktbestrahlung 3 - 4 Mal pro Tag

Akupunkturbestrahlung 2 - 3 Mal pro Tag

Wirkung

Eine Überlastung des Ellenbogengelenkes betrifft auch viele Berufsgruppen wie Sekretärinnen, Mechaniker etc. Die Behandlung lockert die Verkrampfung und lindert den lokalen Schmerz.

ERKÄLTUNG

Behandlungsart

Akupunkturbestrahlung (siehe Abbildungen)

LU 5: Ellenbogenfalte Mitte, der Arminnenseite.

LU 7: Seitlich, 2 Fingerbreit oberhalb der Handgelenksfurche.

DI 4: Aussen, auf dem Muskel zwischen Daumen und Zeigefinger.

DI 20: Seitlich in der Nasolabialfalte, zwischen Nasenflügel und Lippe.

Bestrahlungsdauer

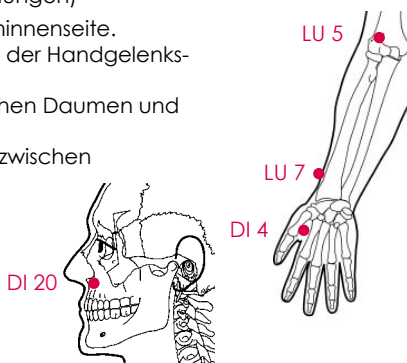
ca. 30 Sekunden pro Punkt

Bestrahlungsrhythmus

2 - 3 Mal pro Tag

Wirkung

Stärkt das körpereigene Immunsystem.



FALTEN (Altersfältchen)

Behandlungsart

Vorerst eine Flächenbestrahlung (im Abstand von 0 cm bis 1 cm zur Haut, langsam über die gesamte Problemzone fahren, von der Gesichtsmitte nach aussen und von unten nach oben). Siehe Abbildung.

Danach eine Kontaktbestrahlung (Laserspitze mit leichtem Druck auf die Haut, sehr langsam über die Falten fahren).

Bei Falten in der Nähe der Augenpartie sollte das betreffende Auge während der Behandlung geschlossen bleiben.



Bestrahlungsdauer

Flächenbestrahlung 4 Min. pro Gesichtshälfte

Kontaktbestrahlung 2 Min. pro Ø 2 - 3 cm

Bestrahlungsrhythmus

Erste Woche, 2 Mal pro Tag

2. bis 4. Woche, 1 Mal pro Tag

danach 2 - 3 Mal pro Woche

Wirkung

Bei vorbeugender Anwendung wird die Faltenbildung verzögert. Bei bestehenden Falten werden je nach Stadium die Falten abgeflacht oder sogar beseitigt.

FISSUREN (Einrisse der Schleimhäute)

Behandlungsart

Flächenbestrahlung (Laserspitze im Abstand von ca. 1 cm über die schmerzende Stelle)

Bestrahlungsdauer

1 Min. pro Ø 2 - 3 cm

Bestrahlungsrhythmus

2 - 3 Mal pro Tag

Wirkung

Rasche Schmerzlinderung.

FRAKTUR (Knochenbruch)

Behandlungsart

Kontaktbestrahlung (Laserspitze mit leichtem Druck direkt auf die verletzte Stelle)

Bestrahlungsdauer

1 - 2 Min. pro Ø 3 cm

Bestrahlungsrhythmus

3 - 4 Mal pro Tag

Wirkung

Beschleunigte Kallusbildung (Gewebeubildung). Die Laserbehandlung kann als Ergänzung zu einer ärztlichen Behandlung durchgeführt werden.

FUSSZIRKULATION (kalte Füße)

Behandlungsart

Akupunkturbestrahlung (siehe Beininnenseite)

MP 6: 4 Fingerbreit über dem höchsten Punkt des Innenknöchels, über dem Innenrand des Schienbeins.

MP 5: In der Vertiefung an der vorderen und unteren Grenze des Innenknöchels.

MP 2: Am Spalt des Grosszehengrundgelenkes.

Bestrahlungsdauer

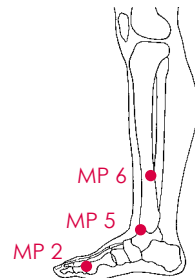
ca. 30 Sekunden pro Punkt

Bestrahlungsrhythmus

2 - 3 Mal pro Tag

Wirkung

Vorbeugend gegen Auswirkungen auf den übrigen Körper, wie Blasenentzündung, grippale Infektion, usw.



GELENKSCHMERZEN

Behandlungsart

Akupunkturbestrahlung (siehe Abbildung)

M 35: Bei gebeugtem Knie an der äusseren Seite der Vertiefung.

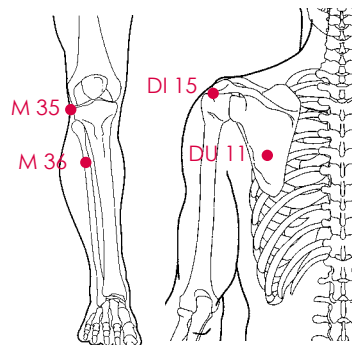
M 36: Aussen am Schienbein, 2 fingerbreit unter dem Wadenbeinköpfchen und 1 1/2 fingerbreit seitlich der Schienbeinkante.

DI 15: In der Grube am äusseren Schulterrand.

DU 11: Im Zentrum des unteren Teils des Schulterblattes.

Bestrahlungsdauer

ca. 30 Sekunden pro Punkt



Bestrahlungsrhythmus

2 - 3 Mal pro Tag

Wirkung

Blockaden in den Gelenken können abgebaut werden.

ACHTUNG! Dieses Symptom kann unter Umständen auf einer Erkrankung beruhen, die gegebenenfalls durch einen Arzt behandelt werden muss.

GINGIVITIS (Zahnfleischentzündung)

Behandlungsart

Flächenbestrahlung (Laserspitze im Abstand von ca. 1 cm über die entzündete Stelle)

Bestrahlungsdauer

1 - 2 Min. pro Ø 3 cm

Bestrahlungsrhythmus

2 - 3 Mal pro Tag

Wirkung

Schwellung und Schmerz werden gelindert.

GRIPPE

Behandlungsart

Kontaktbestrahlung (Laserspitze mit Nasen-Aufsatz, sanft in die Nase einführen)

Bestrahlungsdauer

1 - 2 Min. pro Nasenloch

Bestrahlungsrhythmus

1 Mal pro Woche, kurz vor und während der Grippewelle

Wirkung

Bakterieller Infektionen entstehen oft über die Schleimhaut des Nasen-Rachenraum. Die photodynamische Desinfektion wirkt vorbeugend und minimiert das Infektionsrisiko.



HALSSCHMERZEN

Behandlungsart

Akupunkturbestrahlung (siehe Abbildungen)

LU 11: Im Nagelfilzwinkel des Daumens, aussen.

3E 1: Am äusseren Nagelwinkel des Ringfingers.

M 9: Seitlich von der Kehlkopferhebung, in der Höhe des Adamsapfels.

Bestrahlungsdauer

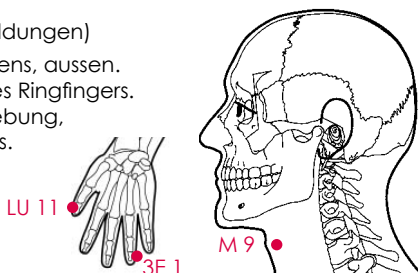
ca. 30 Sekunden pro Punkt

Bestrahlungsrhythmus

2 - 3 Mal pro Tag

Wirkung

Bei leichten Halsschmerzen können schnelle Erfolge erzielt werden. Bei stärkeren Schmerzen sowie Entzündungen und Infektionen sollte begleitend der Arzt konsultiert werden.



HAUTLÄSION (Verletzung oder Störung der Haut)

Behandlungsart

Flächenbestrahlung (Laserspitze im Abstand von ca. 1 cm über die verletzte Stelle)

Bestrahlungsdauer

1 - 2 Min. pro Ø 3 cm

Bestrahlungsrhythmus

2 - 3 Mal pro Tag

Wirkung

Regenerationsprozess wird beschleunigt.

HERPES SIMPLEX (Aphten)

Behandlungsart

Flächenbestrahlung (Laserspitze im Abstand von ca. 1 cm über die zu behandelnde Stelle)

oder Kontaktbestrahlung (Laserspitze mit leichtem Druck direkt auf zu behandelnde Stelle). In diesem Fall Laserspitze dringend nach der Behandlung desinfizieren.

Bestrahlungsdauer

1 Min. pro Ø 2 cm

Bestrahlungsrhythmus

2 - 3 Mal pro Tag

Wirkung

Spannungsgefühl lässt sofort nach. Austrocknung der Bläschen erfolgt sehr schnell. Verzögerung der Rezidiv-Rate (Verzögerung eines erneuten Ausbruchs).

HEUSCHNUPFEN (Pollenallergie)

Behandlungsart

Kontaktbestrahlung (Laserspitze mit Nasen-Aufsatz sanft in die Nase einführen)

Bestrahlungsdauer

1 - 2 Min. pro Nasenloch

Bestrahlungsrhythmus

1 Mal pro Woche, kurz vor und während der Pollenallergie

Wirkung

Die Pollen werden über die Schleinhaut des Nasen-Rachenraum aufgenommen. Die photodynamische Desinfektion wirkt vorbeugend und minimiert die allergische Reaktion der Nase.



IMPOTENZ

Behandlungsart

Akupunkturbestrahlung (siehe Abbildung)

KG 4: 4 fingerbreit unterhalb des Bauchnabels.

N 3: Zwischen dem höchsten Punkt des Innenknöchels und der Achillessehne.

M 36: Aussen am Schienbein, 2 fingerbreit unter dem Wadenbeinköpfchen und 1 1/2 fingerbreit seitlich der Schienbeinkante.

Bestrahlungsdauer

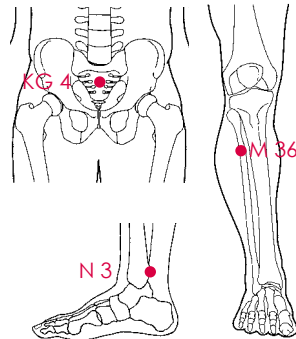
ca. 30 Sekunden pro Punkt

Bestrahlungsrhythmus

2 - 3 Mal pro Tag

Wirkung

Wenn organische Befunde ausgeschlossen sind, können psychische Spannungen, verursacht durch Überarbeitung, Stress, Versagensängste usw. selbst behandelt werden.



KOPFSCHMERZEN

Behandlungsart

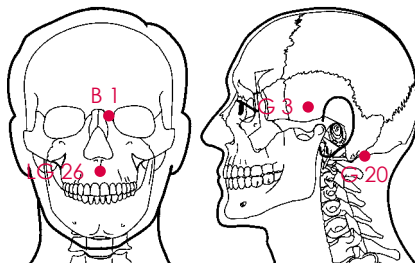
Akupunkturbestrahlung (siehe Abbildungen)

B 1: Im Nasenwurzel-Winkel.

LG 26: Oberlippengrübchen.

G 3: 1 fingerbreit vor dem Ohr.

G 20: Am unteren Hinterhaupt-
rand.



Bestrahlungsdauer

ca. 30 Sekunden pro Punkt

Bestrahlungsrhythmus

2 - 3 Mal pro Tag

Wirkung

Verschafft schonend schnelle Hilfe. Da Kopfschmerzen viele verschiedene Ursachen haben können, sollte bei häufigen oder regelmässigen Beschwerden ein Arzt konsultiert werden.

Bei Tinnitus:

Oft überträgt sich der störende Lärm im Ohr auch auf den ganzen Kopf, welches die Kopfschmerzen fördern kann.

MIGRÄNE

Behandlungsart

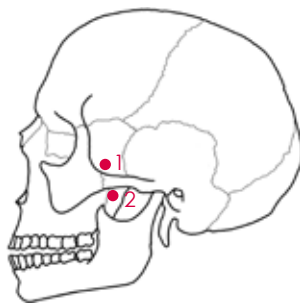
Kontaktbestrahlung des SPG, ohne Aufsatz
(siehe Abbildung)

1: Jochbein Oberkante.

Bestrahlung mit geschlossenem Mund.

2: Jochbein Unterkante.

Bestrahlung mit offenem Mund.



Bestrahlungsdauer

2 Min. pro Punkt (bei Bedarf, beidseitig)

Bestrahlungsrhythmus

Vorbeugend: 1 Mal pro Tag

Akut: sofort bei ersten Anzeichen

Wirkung

Die Bestrahlung des Ganglion sphenopalatinum (SPG) kann zu Reduzierung der Kopfschmerzen beitragen. Bei chronischen Kopfschmerzen ist es empfehlenswert vorbeugend zu behandeln.

MÜDIGKEIT

Behandlungsart

Akupunkturbestrahlung (siehe Abbildung)

LG 19: Hinterhaupt Mitte.

LG 13: Auf der Höhe der ersten Rippe.

G 40: Auf dem Fusrücken, in der Vertiefung vor der Spitze des Aussenknöchels.

Bestrahlungsdauer

ca. 30 Sekunden pro Punkt

Bestrahlungsrhythmus

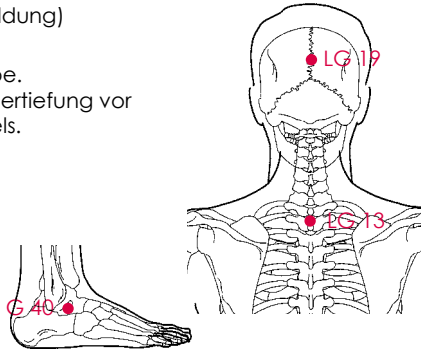
2 - 3 Mal pro Tag

Wirkung

Der Körper wird aktiviert.

Bei Tinnitus:

Der Tinnitus lässt den Betroffenen meist nicht richtig schlafen. Die Erholungsphase leidet darunter. Die Heilchancen könnten dadurch behindert werden.



MUSKELVERSPANNUNG

Behandlungsart

Kontaktbestrahlung (Laserspitze mit leichtem Druck direkt auf die verspannte Stelle)

Bestrahlungsdauer

1 - 2 Min. pro Ø 3 cm

Bestrahlungsrhythmus

2 - 3 Mal pro Tag

Wirkung

Schnelle Entspannung.

Bei Tinnitus:

Mögliche Auslöser des Tinnitus können auch Kieferprobleme, wie Zähneknirschen etc sein. Hier gilt es konzentriert diese Muskeln zu entspannen.

NARBEN

Behandlungsart

Flächenbestrahlung (Laserspitze im Abstand von ca. 1 cm über die noch frische Narbe)
oder Kontaktbestrahlung (Laserspitze mit leichtem Druck direkt auf die bereits geschlossene Narbe)

Bestrahlungsdauer

1 Min. pro Ø 3 cm

Bestrahlungsrhythmus

FrISCHE Narbe 5 - 7 Mal pro Tag
Geschlossene Narbe 1 Mal pro Tag für mind. 3 Monate

Wirkung

Verringerung des Narbenschmerzes bei frischen Narben. Erhöhung der Elastizität. Abflachendes und verbessertes Narbenbild bei Narben, welche nicht älter als 1 Jahr sind, Narben, welche älter als 2 Jahre sind, können kaum noch verbessert werden.

PUSTELN

Behandlungsart

Flächenbestrahlung (Laserspitze im Abstand von ca. 1 cm über die zu behandelnde Stelle)

Bestrahlungsdauer

1 Min. pro Ø 3 cm

Bestrahlungsrhythmus

2 - 3 Mal pro Tag

Wirkung

Austrocknungsprozess wird beschleunigt.

REISEKRANKHEIT

Behandlungsart

Akupunkturbestrahlung (siehe Abbildung)

KS 6: In Unterarmmitte, 3 Fingerbreit
ausserhalb der Handgelenksfurche.

Yin Tang: Zwischen den Augenbrauen.

Bestrahlungsdauer

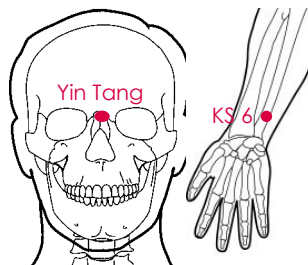
ca. 30 Sekunden pro Punkt

Bestrahlungsrhythmus

2 - 3 Mal pro Tag

Wirkung

Hemmt Übelkeit. Die Übelkeit sollte nicht erst beim Auftreten, sondern vorbeugend behandelt werden.



SCHNARCHEN

Behandlungsart

Kontaktbestrahlung (Laserspitze mit leichtem Druck zwischen Hals und Kiefer direkt in Richtung der Gaumensegel und des Zäpfchens halten)

Bestrahlungsdauer

2 Min. pro Punkt

Bestrahlungsrhythmus

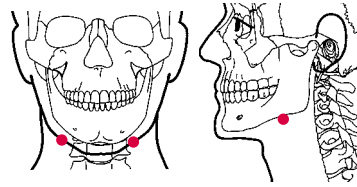
täglich vor dem Schlafengehen

Verhaltensregeln

- Nicht in Rückenlage schlafen
- Kopf und Oberkörper beim Schlafen höher lagern
- Kein Alkohol 6 Std. vor dem Schlafengehen
- Bettwäsche mit antiallergischem Füllmaterial verwenden
- Bei Übergewicht: Gewichtsreduktion

Wirkung

Stärkt die Gaumensegel und vermindert das Schnarchen.



SINUSITIS (Schnupfen)

Behandlungsart

Kontaktbestrahlung (Laserspitze mit Flächen-Aufsatz, auf die Nasennebenhöhlen halten)

Zusätzlich auch Akupunkturbehandlung für Erkältung möglich (siehe Abbildung)

LU 5: Ellenbogenfalte Mitte, der Arminnenseite.

LU 7: Seitlich, 2 fingerbreit oberhalb der Handgelenksfurche und Speiche, über dem Puls.

DI 4: Aussen, auf dem Muskel zwischen Daumen und Zeigefinger.

DI 20: In der Falte zwischen Nasenflügel und Lippe.

Bestrahlungsdauer

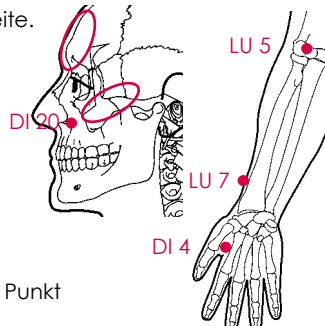
Kontaktbestrahlung 1 - 2 Min. pro Ø 3 cm
Akupunkturbestrahlung ca. 30 Sekunden pro Punkt

Bestrahlungsrhythmus

Kontaktbestrahlung 4 - 5 Mal pro Tag
Akupunkturbestrahlung 2 - 3 Mal pro Tag

Wirkung

Entzündung wird rascher abgebaut. Stärkt das körpereigene Immunsystem.



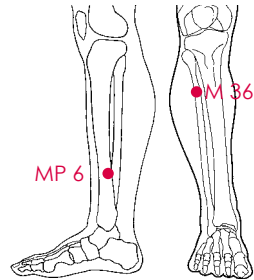
SODBRENNEN (Aufstossen)

Behandlungsart

Akupunkturbestrahlung (siehe Abbildung)

MP 6: 4 Fingerbreit über dem höchsten Punkt des Innenknöchels, über dem Innenrand des Schienbeins.

M 36: Aussen am Schienbein, 2 fingerbreit unter dem Wadenbeinköpfchen und 1 1/2 fingerbreit seitlich der Schienbeinkante.



Bestrahlungsdauer

ca. 30 Sekunden pro Punkt

Bestrahlungsrhythmus

2 - 3 Mal pro Tag

Wirkung

Lindert eine Übersäuerung, welche durch bestimmte Nahrungsmittel verursacht wird. Dieses Symptom kann unter Umständen auf einer Erkrankung beruhen, die gegebenenfalls durch einen Arzt behandelt werden muss.

STRIEA (Wachstums- und Schwangerschaftsstreifen)

Behandlungsart

Kontaktbestrahlung (Laserspitze mit leichtem Druck direkt auf die zu behandelnde Stelle)

Bestrahlungsdauer

1 - 2 Min. pro Ø 3 cm

Bestrahlungsrhythmus

Erste 2 Wochen, 2 - 3 Mal pro Tag
danach 1 Mal pro Tag

Wirkung

Erhöhung der Elastizität. Verbessertes Hautbild.

TENDINITIS (Gelenk- und Sehnenentzündung)

Behandlungsart

Kontaktbestrahlung (Laserspitze mit leichtem Druck direkt entlang der Sehne und Schmerzpunkt)

Bestrahlungsdauer

1 - 2 Min. pro Ø 3 cm

Bestrahlungsrhythmus

2 - 5 Mal pro Tag

Wirkung

Lindert Schmerz und Entzündungsherd bei akuten sowie bei chronischen Beschwerden. Dies wird erzielt durch die Behandlung der Triggerpunkte. Hierfür ist die Kenntnis der Lage dieser Punkte erforderlich.

VERBRENNUNGEN (Sonnenbrand)

Behandlungsart

Flächenbestrahlung (Laserspitze im Abstand von ca. 1 cm über die verletzte Stelle)

Bestrahlungsdauer

1 - 2 Min. pro Ø 3 cm

Bestrahlungsrhythmus

2 - 3 Mal pro Tag

Wirkung

Raschere Abheilung. Bei Verbrennungen 3. Grades und mehr sollte der Arzt konsultiert werden.

WADENKRÄMPFE

Behandlungsart

Akupunkturbestrahlung (siehe Abbildung)

3E 5: Am Puls, 2 Daumenbreit oberhalb der Handgelenksfurche.

B 58: Im Winkel zwischen den beiden Wadenmuskeln, 1 fingerbreit nach aussen und 1 fingerbreit nach unten.

G 40: Auf dem Fussrücken, in der Vertiefung vor der Spitze des Aussenknöchels.

LE 2: In der Schwimmhautfalte zwischen 1. und 2. Zehe.

Bestrahlungsdauer

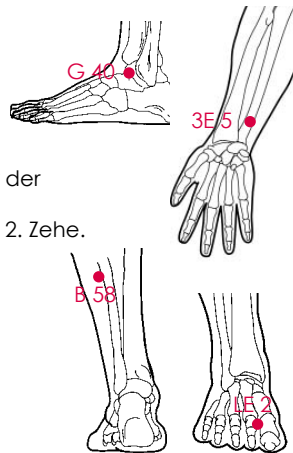
ca. 30 Sekunden pro Punkt

Bestrahlungsrhythmus

2 - 3 Mal pro Tag

Wirkung

Lindert die Krämpfe.



WUNDEN (postoperativ)

Behandlungsart

Flächenbestrahlung (Laserspitze im Abstand von ca. 1 cm über der Wunde)

Bestrahlungsdauer

1 Min. pro Ø 2 cm

Bestrahlungsrhythmus

3 - 4 Mal pro Tag

Wirkung

Schmerzlinderung und beschleunigte Wundheilung.

WUNDEN (allgemein)

Behandlungsart

Flächenbestrahlung (Laserspitze im Abstand von ca. 1 cm über der Wunde)

Bestrahlungsdauer

1 Min. pro Ø 2 cm

Bestrahlungsrhythmus

2 - 3 Mal pro Tag

Wirkung

Regenerationsprozess wird beschleunigt.

ZAHNSCHMERZEN

Behandlungsart

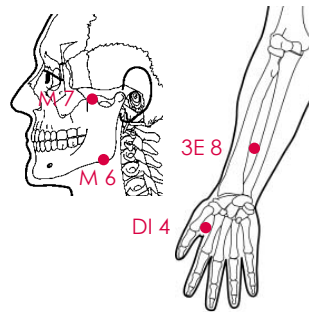
Akupunkturbestrahlung (siehe Abbildungen)

3E 8: Am Puls, 3 fingerbreit oberhalb der Handgelenksfurche.

DI 4: Aussen, auf dem Muskel zwischen Daumen und Zeigefinger.

M 7: 3 fingerbreit vor Ohrloch.

M 6: An der Unterkante des Unterkiefers, am Vorderrand des Kaumuskel.



Bestrahlungsdauer

ca. 30 Sekunden pro Punkt

Bestrahlungsrhythmus

2 - 3 Mal pro Tag

Wirkung

Lindert Schmerzen merklich. Zahnschmerzen haben oft auch psychische Ursachen. Die tatsächliche Ursache sollte durch eine ärztliche Untersuchung abgesichert werden.

Bei Tinnitus:

Mögliche Auslöser des Tinnitus können auch Kieferprobleme, wie Zähneknirschen sein. Dies kann folglich auch Zahnschmerzen verursachen.

ZERRUNG

Behandlungsart

Kontaktbestrahlung (Laserspitze mit leichtem Druck direkt auf die schmerzende Stelle)

Bestrahlungsdauer

1 Min. pro Ø 3 cm

Bestrahlungsrhythmus

2 - 3 Mal pro Tag

Wirkung

Lindert den Schmerz.